

Medienmitteilung

Nr. 15/2002

Bern, 06. August 2002

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Juni 2002

Ende Juni 2002 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 335 Personen. Darunter waren 27 206 Personen oder 21.4 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 45 Personen und einen Mehrwegzug von 39 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 84 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Juni 2001 bei einem Sterbeüberschuss von 13 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 60 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 47 Personen. Ausgesagter als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Juni 2001 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 804 Personen, darunter 26 386 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 531 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -289 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +820 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 75 (38 Knaben und 37 Mädchen), darunter 27 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 120 Einwohner (53 Personen männlichen und 67 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 8 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Juni 2002 zogen insgesamt 847 Personen nach Bern. Darunter waren 320 Personen ausländischer Nationalität (darunter 3 Saisoniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 886 Personen. Darunter waren 290 Personen ausländischer Nationalität (darunter 3 Saisoniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von 39 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 69 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 30 Personen festgestellt. Bei den Saisoniers glichen sich Zu- und Wegzug aus. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 68 Personen.